

Dachgärten

Auf dem 5. Stock des **Kabukizas**, der neuen Attraktion in Ginza, befindet sich ein kleiner japanischer Garten mit einer steinernen Laterne. Er ist kostenlos zugänglich für alle, die zwischen Theaterbesuch und Shopping einen Blick auf das Hochhausviertel Ginzas und den Garten werfen wollen (www.kabuki-za.co.jp/).



Kabukiza Garten (Foto von M.Kasagi)

Den Weg für ein Hochhaus mit Dachgarten bahnte **Komatsu Building** in der Nähe der Akasaka Tameike Kreuzung. Von Anfang an baute man auf dem 1966 errichteten Gebäude einen „**Kirschgarten**“, er ist ein regelrechter Garten, wo im Sommer die Zikaden zirpen und viele Vögel den Garten besuchen. Vergrößert in den Jahren 2001 und 2003 befinden sich nun drei Gärten auf dem Dach, die eine angenehme Oase bilden. (Die Öffentlichkeit hat Zugang freitags 14:00-16:00 Uhr, Eintritt bis 15:30 Uhr; <http://www.hananokai.or.jp/f/f1000.html>).

Die Metropole Tokio hat im Jahr 2001 mit einer Vorschrift „den Schutz und die Wiederherstellung der Natur in Tokio betreffend“ Bauherren zu Maßnahmen verpflichtet, um u.a. das „Heat Island“ Phänomen (die Innenstadt ist heißer als die Umgebung) zu lindern, Hitze im Inneren und Äußeren des Gebäudes auszusperrn und CO₂ zu reduzieren. So sind z.B. private Bauherren bei Neubau oder Umbau verpflichtet, das Grundstück, die Dächer und die Fassade des Gebäudes zu begrünen, falls die Dachfläche tausend Quadratmeter übersteigt.

So entstand im Jahr 2003 der Dachgarten des **Keyakizaka Complex** in **Roppongi Hills**, der durch Bilder des Reispflanzens und von Gemüsegärten bekannt wurde. Mit Reservierung ist eine Besichtigung möglich (Gebührenpflichtig: www.roppongihills.com/green/rooftop_garden/). Der



Omohara-no-mori (Foto von Sabine Schmitgen)

Der **Roofgarden** auf der **Suntory Hall** ist in der Regel geschlossen, aber im Frühling und Herbst wird er kostenlos öffentlich gezeigt (11., 25. Mai 10:00-14:00 Uhr, www.mori.co.jp/garden/event). In **Omohara-no-mori** auf dem 6. Stock des **Tokyu Plaza/ Omote-**

sando Harajuku sind Nistkästen in verschiedenen Bäumen errichtet und so entsteht ein Raum wie im Wald. Anlässlich des

ersten Geburtstages des Gartens sind bis zum 6. Mai hängende Blumenbälle, abends mit Lichtkugeln, zu bewundern und verbreiten eine feierliche Stimmung (8:30 Uhr - 21:00 Uhr, www.omohara.tokyu-plaza.com/)

Auch den Platz auf dem Dach eines Kaufhauses, auf dem einst ein kleiner Kinderspielplatz zu finden war, wandelte man in einen Dachgarten um. Das im Jahr 1933 gebaute **Kaufhaus Isetan/ Shinjuku-Filiale** hat den „I Garden“ renoviert und er ist mit einem Rasenplatz mit Bäumen und Blumen den vier Jahreszeiten entsprechend ein Ort der Ruhe. Die durch Errichtung einer Solaranlage auf dem Dach gewonnene Sonnenenergie reduziert 9 Tonnen CO₂ im Jahr – so wurde berechnet. (www.isetan.co.jp/)

Auch im Büroviertel von Marunouchi/Yurakucho ist ein Wegbereiter des Luftparks zu finden: Im **Coline** auf dem 3.Stock des **Tokio Verkehrsbüros** sind Blumen der Saison und Obstbäume zu sehen. Sogar ein kleines Biotop wurde errichtet und hin und wieder lassen sich Vögel und Insekten beobachten. Dass man den Shinkansen auch von der Nähe sehen kann, ist ein weiterer Grund für seine Beliebtheit. (www.kotsukaikan.co.jp/coline/)

Am 30. März eröffnete der Park **Meguro Sky Garden** auf der **Ohashi Junction** des Tokioter Highway, ein riesiger spiralförmig angelegter Garten, der an höchster Stelle 35 m über den Boden ragt und von dem aus bei gutem Wetter auch der Fujisan zu sehen ist. Er ist vom Ikejiri-Ohashi Bhf. der Tokyu Denentoshi Linie 3 Min. zu Fuß zu erreichen. Es gibt mehrere Eingänge, darunter vom Ostausgang des Bahnhofs die Straße 246 Richtung Shibuya bis zum Postamt laufen. Mit dem Aufzug neben dem Postamt bis zur 5. Etage hinauf fahren. Der Eintritt ist frei. (



www.city.meguro.tokyo.jp/oshirase/koen/) Meguro Sky Garden (Foto von Sabine Schmitgen)

Außer zur Isolierung des Gebäudes sollen die Dachgärten gegen das „Heat Island“ und bei der CO₂ Reduzierung begrenzte Wirkung zeigen. Dennoch sind sie bei Hochhäusern und Apartments wichtig, da sie den Reiz des Gebäudes erhöhen. Vor allem hat das Grün große Wirkung auf den Menschen, es beruhigt. Möchten Sie nicht eine besondere Landschaft in dieser Zeit mit schönen Blumen und sanftem Wind genießen?

Von Keiko Kasagi (S.W.)

屋上庭園

銀座の新しい人気スポット、歌舞伎座の5階には石灯籠が置かれた小さな日本庭園があり、誰でも観劇やショッピングの合間に無料で庭越しに銀座のビル街を眺めることができます（www.kabuki-za.co.jp/）。



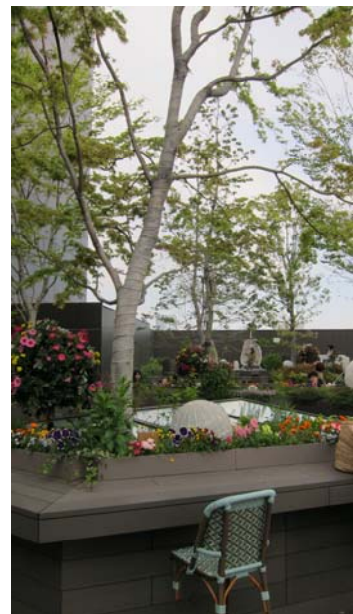
屋上庭園の草分けは、赤坂溜池の交差点にほど近いコマツビル。ビルが建てられた1966年当初から造られた“桜庭園”では夏にはセミが羽化し、野鳥も多く訪れる、本格的な庭園です。その後2001年、2003年と増設され、現在は3つの庭園があり、心地よいオアシスになっています（一般公開：毎週金曜14：00から16：00（最終受付15：30）、www.hananokai.or.jp）

東京都は2001年施行の「東京における自然の保護と回復に関する条例」で、ヒートアイランド現象の緩和、ビル自体の断熱、CO2削減などの効果を見込んで、民間の事業者が1000㎡以上のビルの新築・増改築を行う場合には、敷地や建物の屋上、壁面などの緑化を義務づけています。

これを受けて誕生したのが、田植えや畑の映像で有名になった2003年にオープンの本木ヒルズ けやき坂コンプレックスで、予約をすれば四季折々の植物を見学できます（有料：http://www.roppongihills.com/green/rooftop_garden/）。サントリーホール屋上のルーフガーデンは、通常は非公開ですが、春や秋（今年は5月11/25日10：00-14：00）に一般に無料公開されます（www.mori.co.jp/garden/event/）。

東急プラザ表参道原宿6Fのおもはらの森では様々な樹木に小鳥の巣箱などが設置されていて、まるで森の中に居るような空間です。1年目のアニバーサリーを祝して5月6日まで日中はフラワーボールで、夜は光のボールで華やかな雰囲気が楽しめます。（8：30-21：00）（www.omohara.tokyu-plaza.com/）

かつて、子どもたちの小さな遊園地があったデパートの屋上も、今では屋上庭園に様変わりしています。1933年に建築された新宿伊勢丹のアイ・ガーデンは2006年にリニューアルされ、広々とした芝生と四季の花や木が安らぎの場を与えてくれます（www.isetan.co.jp/）。またソーラーパネルを設置し、太陽光発電によるCO2の削減量は年間約9トンと予測されています。



オフィス街の丸の内・有楽町エリアで屋上庭園の先駆けといえる東京交通会館3階の

コリーヌには季節の花や果実、小さなビオトープもあり、野鳥や昆虫の姿もちらほら見られます。新幹線が間近に見えるのも人気の理由です（www.kotsukaikan.co.jp/coline/）。

この3月30日には目黒区の首都高速道路大橋ジャンクション（JCT）の屋上に「目黒天空公園」がオープン。巨大な螺旋状の公園で、最も高い所は地上から35メートルあり、天気の良い日には富士山も望めます。東急田園都市線池尻大橋駅より



徒歩3分。隣接したマンションのエレベーターや歩道橋からなど、幾つかの入り口があり、入場は無料。（www.city.meguro.tokyo.jp/oshirase/koen/）

屋上緑化は、建物の熱を抑える効果はともかく、実際にはヒートアイランドやCO2削減にはそれほど効果がないようです。しかし、オフィスビルやマンションなどでは、建物の魅力を増すものとして重要視されています。何よりも緑には人を癒す効果があります。色とりどりの花が咲き、風薫るこの季節にこそ、「空中庭園」から一風変わった街の景色をお楽しみになってはいかがでしょうか？

文 笠置恵子

写真提供 おもはらの森、目黒天空公園：ザビーネ・シュミットゲン

歌舞伎座：笠置正民